

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 47-48 (1931)

**Heft:** 47

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Schutzbedachung für Schnittmaterial.** (Originalkorrespondenz.) Der absolut sichere Schutz des im Freien aufgestapelten Schnittmaterials ist keine so einfache Sache. Mancher meint, er sei in dieser Hinsicht vollkommen auf der Höhe, und muß dann eines Tages doch die böse Erfahrung machen, daß dem nicht so war. Angesichts dessen verdient die nachstehend beschriebene neuartige Schutzbedachung für die im Freien aufgestapelten Schnitthölzer Beachtung und Empfehlung. Sie ist praktischen Beobachtungen und Erprobungen in verschiedenen Durchbildungsphasen seitens eines denkenden und technisch begabten Holzhändlers zu verdanken. Die bewährte Einrichtung kann sich jeder Säger oder Holzhändler ohne große Mühe und Unkosten selbst herstellen. Das Grundelement bilden Holzplatten von 70 cm Breite und von einer Länge gemäß den Längenausmaßen der zu bedachenden Schnittware. Diese Platten sind mit teerfreier Dachpappe gut überzogen und besitzen an beiden Enden in ganzer Breite einen schützenden Abschluß in Gestalt eines zirka 5 cm breiten Tuchstreifens. An den Längsseiten der Platten befinden sich in ganzer Länge aufgenagelte Leisten. Jede der Platten ist also eine Art undurchlässige Rinne, bei deren Schräglage Niederschläge oder Schmelzwasser vermöge ihrer Flüssigkeit und eigenen Schwere automatisch ohne Berührung der darunter gestapelten Hölzer ablaufen. Die Benutzung dieser Platten erfolgt in den gebrauchten Variationen nun derart, daß man sie nicht dicht nebeneinander auf den Holzstapel plaziert — denn solchenfalls würde ja Wasser oder Schnee durch die unvermeidlichen Fugen an den seitlichen Berührungsstellen durchdringen können —, sondern daß jedesmal eine Mittelplatte rechts und links auf die Kantenleiste der Nachbarplatte zu liegen kommt. Dieses Aufлагesystem läßt sich in beliebiger Breite fortsetzen. Die Platten sind leicht transportabel und ohne große Mühe zu handhaben. Besonders zu beachten ist, daß bei der Bespannung nur teerfreie Dachpappe verwendet wird. Geteerte Dachpappe muß nämlich mit Sand bestreut werden. Es läßt sich nicht vermeiden, daß Teile hiervon beim Hantieren mit Platten mit geteeter Dachpappe auf die Bretter gelangen und sie verunreinigen. A.—d.

**Der 118. praktische Kurs für autogene Metallbearbeitung** wird vom 14. bis 19. März 1932 in der staatlich subventionierten Fachschule für autogene Metallbearbeitung (unter Aufsicht der Allgemeinen Gewerbeschule) in Basel, Ochsen-gasse Nr. 12, nach dem üblichen Programm abgehalten. — Anmeldungen zu diesem Kurs sind an die Geschäftsleitung des Schweizerischen Azetylen-Vereins, Ochsen-gasse 12, Basel, zu richten.

**Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.**

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

37. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte, aber gut erhaltene, 4seitige Hobelmaschine? Offerten unter Chiffre 37 an die Exped.

38. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht 1 Riemen-scheibe, möglichst 2teilig, 500×120—130×60 mm? Offerten an Postfach 12092, Aarburg.

39. Wer liefert eichene Pfähle, vollkantig, 15×15 cm geschnitten, 1.80 m lang? Offerten an E. Scheidegger, Holz-sohlen, Trubschachen (Bern).

40. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten, jedoch in gutem Zustande erhaltenen, stehenden Dampfkessel mit Quarröhren von 12—14 m<sup>2</sup> Heizfläche, samt Garnituren, 4—5 Atm. Druck? Offerten an S. Brunschwyler & Figlio, Riscaldamenti Centrali, Locarno.

41. Wer liefert neue oder gebrauchte Drehscheiben, 180 bis 200 cm Durchmesser und 60 cm Spurweite? Offerten an E. Schedle, Bremgarten (Aargau).

42. Auf naturlackiertes Holz sollte ich schwarze, auf gespritztes Holz farbige, sehr viel wechselnde Aufschriften anbringen. Wer kann ein passendes und billiges Verfahren angeben? Offerten an Postfach 5547, Glarus.

43. Wer hätte abzugeben 1 Generator, zirka 20 HP Leistung, 500 Volt, 50 Perioden, Drehstrom, Tourenzahl 1350? Offerten unter Chiffre 43 an die Exped.

44. Wer hätte 1 Stirnrad samt Kolben für Aufzug, großes Rad, ca. 50—60 cm Durchmesser, Uebersetzung ca. 1—5, abzugeben, oder wo erhält man neue? Offerten unter Chiffre 44 an die Exped.

45. Wer hätte gebrauchte, jedoch gut erhaltene Seitengattersäge zum Schneiden von Rundholz bis etwa 55 cm Durchmesser mit Blockhalterwagen von etwa 5 m Länge, oder zwei kurze getrennt laufende Blockwagen und mit 15 m ganzer Geleiselänge abzugeben, oder neu nur die Eisenleiste für eine solche Maschine? Offerten unter Chiffre 45 an die Exped.

46. Welche Modellschreinerel liefert Maschinenmodelle? Offerten an Edmund Schedle, Bremgarten.

47. Wer hätte abzugeben gute, gebrauchte kombi-Hobelmaschine, ca. 55—60 cm? Offerten an E. Hilt, Schreinermeister, Turgi (Aargau).

48. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte, aber gut erhaltene Langloch-Bohrmaschine? Offerten mit Abbildung an Maßstabfabrik Schaffhausen A.-G.

49. Wer hätte 1 gebrauchten Spänesilo abzugeben? Offerten an J. Oettli & Cie., Tischlerplattenfabrik, Kradolf (Thurg.).

50. Wer liefert Schleifapparate, direkt an der Hobelmaschine angebracht? Offerten mit Prospekten an Josef Speck, Holzhandel, Oberwil (Zug).

51. Wer liefert Kehrscheiben von 50 und 60 cm Spurweite, ferner 1 Elektromotor von 2—3 HP, ebenso Kugellager von 35 mm Durchmesser? Offerten an M. Schönbächler, Pfäffikon a. Etzel.

**Antworten.**

Auf Frage 26. Gewünschte Flaschenzüge liefert Ihnen Robert Goldschmidt, Zürich 2.

Auf Frage 32. Die A.-G. Olma in Olten besorgt als besondere Spezialität den Einbau von Tonnenlagern in Gattersägen.



**Prof. 40**

**„Protector“ Eckschutzleisten**  
halten die Mauerecken im Stande!

Ia. feuerverzinkt, stabil,  
billig, unverwüsthch,  
halten den Mörtel fest.

Geschätzt vom Bauhandwerker, wie vom Bauherrn. - Verlangen Sie Muster und Prospekt.

**F. Bender:**  
BESCHLÄGE, WERKZEUGE, EISENWAREN  
OBERDORFSTR 9 und 10 - TEL. 27.192.  
**ZÜRICH**

819 b

Auf Frage 32. Tonnenlager für Kurbelzapfen in Einfachgatter liefert und Anbringung besorgt die Firma A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage 34. Gewünschtes Rollbahngeleise erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Zürich 2.

Auf Frage 34. Rollbahngeleise liefert die A.-G. Orenstein & Koppel, Zürich.

## Submissions-Anzeiger.

**Eidgenossenschaft. — Erd-, Maurer-, Kanalisations- und Zimmerarbeiten zum Arme-Sanitätsmagazin auf dem Wankdorffeld in Bern.** Pläne etc. je von 9—12 und 15 bis 18 Uhr im Zimmer Nr. 186, Bundeshaus Westbau, in Bern. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Arme-Sanitätsmagazin“ bis 23. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Eidgenossenschaft. — Zollgebäude Basel, Burgfelderstrasse. Glaser-, Schreiner, Maler- und Tapeziererarbeiten zum neuen Zollgebäude an der Burgfelderstrasse in Basel.** Pläne etc. im Baubureau im 2. Stock des Hauptpostgebäudes in Basel, Eingang Gerbergasse, je von 14—16 Uhr.

Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Basel-Burgfelderstrasse“ bis 19. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Eidgenossenschaft. — Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Spengler- und Bedachungsarbeiten (Kiesklebedach) zum Bureaugebäude der Autohalle III in Thun.** Pläne etc. im eidg. Baubureau in Thun. Offerten mit der Aufschrift „Angebot für Bureaugebäude Autohalle III in Thun“ bis 22. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Verlegung der öffentlichen Abortanlage unter den Güterschuppen auf der Station Erlenbach (Zürich). Erd-, Maurer-, Verputz-, Holz-, Spengler-, Schlosser- und Malerarbeiten, sanitäre Installation.** Pläne etc. bei der Bauabteilung, Sektion für Hochbau, Bureau 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 97 in Zürich und im Stationsbureau Erlenbach (Zürich). Formulare bei der Sektion Hochbau in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Bauarbeiten Abortanlage Erlenbach (Zürich)“ bis 5. März an die Bauabteilung III in Zürich.

**Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Erstellung eines neuen Abortgebäudes auf der Station Oberriet. Erd-, Maurer-, Verputz-, Holz- und Spenglerarbeiten, sanitäre**

## Demnächst erscheinen:

Schweizer  
**Baukalender**  
1932

Redaktion: Dr. Walter Hauser,  
Dipl. Architekt, Zürich

Schweizer  
**Ingenieurkalender**  
1932

Redaktion: Max Aebi,  
Dipl. Ingenieur, Zollikon

### Unentbehrliche Nachschlagebücher!

Ende Januar 1932 erscheint der 53. Jahrgang des SCHWEIZER. BAUKALENDER und des SCHWEIZER. INGENIEURKALENDER. Diese beiden Werke sind die unentbehrlichen Nachschlagebücher für jeden Bauinteressenten. Die beiden Kalender enthalten die den heutigen Verhältnissen entsprechenden Preise sämtlicher Bauarbeiten, der Baumaterialien, Tag- und Fuhrlohne in den grösseren Städten der Schweiz, mathematische, physikalische, sowie Baukonstruktions-Tabellen. Eine bedeutende Erweiterung hat der Schweizer Baukalender durch die Aufnahme sämtlicher neuen Normen und Arbeitsbedingungen des S. I. A. sowie der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure erfahren. — Das Kapitel „Zentralheizungen“ wurde durch den Spezialfachmann Herrn dipl. Ingenieur A. Eigenmann in Davos ganz neu bearbeitet und mit einer Uebersicht über die in den verschiedenen Gebäulichkeiten gebräuchlichen Zentralheizungs-Systeme, sowie mit den Tabellen der gebräuchlichsten Heizkessel und Radiatoren versehen. — Die Kalender bieten eine Fülle wertvoller Angaben für alle Arbeiten des Hoch- und Tiefbaues, des Architekten, Ingenieurs, Baumeisters, Technikers, sowie sämtlicher Bauhandwerker. — Das aktuelle Kapitel „Baumaschinen“ wurde durch einige wichtige neue Aufnahmen erweitert.

Preis einzeln Fr. 10.— Beide Kalender zusammen Fr. 17.—

Bestellungen durch:

405

**F R . S C H Ü C K • Z Ü R I C H**  
Merkurstrasse 56